



# FRANKENBUND

## Gruppe Bamberg

Vereinigung für fränkische Landeskunde und Kulturpflege e.V.  
gegr. 1920

# Jahresprogramm 2021



## Geleitwort des 1. Vorsitzenden: Stefan Kuhn



Liebe Mitglieder,

ein Jahr, in dem nichts so war, wie wir es uns erhofft hatten, liegt nun fast hinter uns. Corona bestimmt unseren Alltag und ist Teil unseres Lebens geworden.

Seit März 2020 mussten wir alle Veranstaltungen absagen. Und das im Jubiläumsjahr des Frankenbundes Bamberg, der im Dezember 100 Jahre alt wird.

Wir konnten wenigstens zwei geführte Spaziergänge im Herbst anbieten: zum Einen eine Führung von St. Gangolf über die Gärten an der Nürnberger Straße bis zu den Ulanen-Kasernen.

Zum Anderen eine Führung durch das jüdische Viertel mit seinen unbekanntem Geschichten zwischen dem Schönleinsplatz und dem Hain. Diese Führung kam so gut an, dass ein Zusatztermin angeboten werden musste - und dann machte uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung. Wegen der neuen Vorgaben mussten beide Führungen durch das Haingebiet abgesagt werden.

Wir sehen also, daß großes Interesse an dem Zusammenkommen und den Themen des Frankenbundes vorhanden ist. Heute halten Sie das neue Jahres-Programm für das Jahr 2021 in Händen. Wir haben uns entschieden, die ausgefallenen Veranstaltungen aus dem Jahr 2020 wieder anzubieten. Deshalb findet sich auch vorne auf dem Titel das gleiche Bild wie letztes Jahr: die tausendjährige St. Stephanskirche. Hoffen wir, dass die nun dort angedachte Führung 2021 stattfinden kann. Bei allen Terminen im Programm gilt leider der Grundsatz: unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung. Insofern mögen Sie sich bitte in der Tagespresse bzw. an unserem Schaukasten am Tambosi oder aus unserer Homepage ([www.frankenbund-ba.de](http://www.frankenbund-ba.de)) informieren.

Im Namen des gesamten Vorstands und des Beirats wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2021 – bleiben Sie zuversichtlich und gesund!

Wir freuen uns, wenn wir uns an der einen oder anderen Veranstaltung sehen, gerne können Sie auch hierzu Gäste mitbringen und für einen Beitritt in unseren Verein werben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Stefan Kuhn  
1. Vorsitzender

Die meisten Fotos werden aus Gründen  
des Copyrights in der online-Version  
vorsorglich nicht angezeigt.

## **Der Frankenbund stellt sich vor überparteilich – überkonfessionell – überregional**

Der Frankenbund e. V. ist eine Vereinigung mit dem Ziel, die kulturellen Werte in Franken bewusst zu machen und die Ergebnisse der Forschung auf dem Gebiet der Landes- und Volkskunde, der Kunst und Geschichte zu verbreiten. Er will die fränkische Eigenart in Sprache und Kunst, Sitte und Brauch pflegen und das Verständnis für die kulturelle Entwicklung Frankens fördern. Der Frankenbund unterstützt alle Bestrebungen einer aktiven Kultur- und Heimatpflege. Er will mitarbeiten an der europäischen Einigung.

Der Frankenbund wurde 1920 gegründet. Zurzeit gehören dem Frankenbund 34 regionale und von Ort zu Ort sehr unterschiedliche Gruppen mit insgesamt über 7.200 Mitgliedern an. Regelmäßig stattfindende Tagungen sind der Bundestag, der alle Jahre im Turnus in Unter-, Mittel- und Oberfranken Station macht. 1993 wurde er erstmals in Meiningen/Südthüringen abgehalten. Der ebenfalls jährlich tagende Bundesbeirat beschließt das aktuelle „Thema des Jahres“.

Im Jahr 2011 beschrift man neue Wege mit Regionaltagungen und einem Fränkischen Thementag. Literarisch präsentiert sich der Frankenbund bis heute mit seiner Zeitschrift „FRANKENLAND“. Der Bezug ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Mit 4 Quartalsausgaben und einem zusätzlichen Themenheft pro Jahrgang werden derzeit ca. 3.500 Exemplare aufgelegt. Das „FRANKENLAND“ enthält wechselnde Themenschwerpunkte, Beiträge aus Frankens Vergangenheit und Gegenwart, viele Hinweise zu Kulturveranstaltungen sowie Rezensionen zu ausgewählter Literatur.

### **Seit 1920 Frankenbund in Bamberg**

Am 27. Dezember 1920 ist Dr. Peter Schneider (1882-1958), gebürtiger Bamberger, Studienprofessor in Speyer und am Gymnasium in Würzburg, bei einem fränkischen Abend des „Vereins katholischer bayerischer Lehrerinnen, Ortsgruppe Bamberg“ zu Gast. „Wir Franken und die neue Zeit“ heißt der mitreißende Vortrag, den er im Bamberger Heinrichssaal hält. Eine erfolgreiche Werbung für den Frankenbund: 28 Teilnehmer tragen sich an diesem Abend in die aufliegende Liste ein, wenige Tage später unterzeichneten noch einige gleichgesinnte Bamberger Heimatfreunde. Damit ist der Beitritt der „Gruppe Bamberg“ schon kurz nach der Gründung des Heimatvereins in Würzburg besiegelt – ohne besondere Gründungsversammlung. Die seither kräftig gewachsene Bamberger Gruppe entwirft ein eigenes Veranstaltungsprogramm. Das im Januar erscheinende Jahresprogramm zeigt auf, wo der Bamberger Frankenbund aktiv ist. So befasst sich die Gruppe bei Vorträgen im Spiegelsaal der Harmonie und in der traditionellen „Tambosi-Runde“ in der gleichnamigen Speisegaststätte, auf Studienfahrten, Exkursionen und Themenfahrten sowie kulturgeschichtlichen Fußwanderungen mit Landes- und Volkskunde, Geschichte, Kunst und Musik, mit Literatur und Mundart, Natur und Landschaft, schließlich auch mit Technik und Wirtschaft.

## Die Gruppenleitung und der Beirat 2021

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Erster Vorsitzender</b>  | <b>Stefan Kuhn</b><br>Franz-Ludwig-Straße 7 A • 96047 Bamberg •<br>E-Mail: stefankuhn@kuhn-rainer.de<br>E-Mail: info@frankenbund-ba.de  |
| <b>Stellv. Vorsitzender</b> | <b>Prof. Dr. Daniel Göler</b>   |
| <b>Schatzmeister</b>        | <b>Alfred Zurek</b><br>Kaimsgasse 9 a • 96050 Bamberg • Tel.: 09 51 / 5 10 78 94  |
| <b>Schriftführung</b>       | <b>Elisabeth Porsch</b><br>Kesslerstraße 17, 96047 Bamberg<br>E-Mail: elisabethporsch@t-online.de • Tel.: 0951/ 2087541<br>(Goldenes Bundesabzeichen für 25 Jahre Treue 2009) |
|                             | <b>Jessica Thein</b><br>Eichenhof 7, 96175 Pettstadt<br>jessica.thein@outlook.de • Tel.: 09 502/8438  |
| <b>Beirat</b>               | Peter Dotterweich (Großes Silbernes Bundesabzeichen 1999) •<br>Dr. Bernd Nägel • Siegfried Stengel • Jessica Thein •<br>You Xie   |
| <b>Kassenprüfer</b>         | Karl Heinz Reh (Goldenes Bundesabzeichen für 25 Jahre Treue 2007)<br>Andreas Schmitt  |

### **Bamberger Mitglieder aktiv in der Bundesleitung**

|                                 |                                      |
|---------------------------------|--------------------------------------|
| Siegfried Stengel, Stegaurach   | Stellvertretender Bundesvorsitzender |
| Dr. Günther Denzler, Litzendorf | Ältestenrat der Bundesleitung        |
| Dr. Bernd Nägel, Effeltrich     | Bezirksvorsitzender für Oberfranken  |

[www.frankenbund-ba.de](http://www.frankenbund-ba.de)

## Mitgliederentwicklung

**8 Todesfälle / 14 Austritte**

**3 Neumitglieder**

**223 ordentliche Mitglieder**

**35 Familienmitglieder**

**13 Körperschaften**

# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

## Veranstaltungen 2021

**13.01.2021**  
**Mittwoch**  
**17.30 Uhr**

### **Tambosi-Runde** **Vortrag Edgar Krapp**

*So feiern die Franken*

*Gaststätte Tambosi am ZOB, Nebenraum*

*Gruppengröße 20 Personen. Anmeldung bei E. Porsch Tel. 0951 / 20875-11 oder [elisabethporsch@t-online.de](mailto:elisabethporsch@t-online.de)*

**ABGESAGT!**

**30.01.2021**  
**Samstag**

### **Ganztagesstudienfahrt in das Verkehrsmuseum Nürnberg** **mit Stadtpaziergang und Zeit zur freien Verfügung**

**ABGESAGT!**

Man erinnert sich noch, wie das früher war mit der Eisenbahn zu verreisen. Das bedeutete die Reise im Kursbuch zu planen, dann eine Fahrkarte aus dickem Karton zu besorgen, diese an der Sperre zwicken zu lassen, in einen Dampflokbespannten Zug zu steigen und in der 3. Klasse, der Holzklasse, einen Platz zu suchen. Diese Zeit stellt das Verkehrsmuseum hervorragend dar. Darüber hinaus alle anderen Zeiten der Bahn vom Beginn mit dem „Adler“ 1835 bis zum ICE, vom Luxuszug König Ludwigs über Modelle im Maßstab 1:10 bis hin zur riesigen Modellbahnanlage. Es ist für jeden Besucher und jedes Interesse etwas dabei. Je nachdem, was Corona, die Zeit, Corona und das Wetter zulassen, werden wir einen Stadtpaziergang zu Orten unternehmen, die nicht auf touristischen Hochglanzprospekten erscheinen. Eines darf aber garantiert nicht fehlen: die Nämberchä Brodwörschtla - drei in an Weckla oder sechs mit Sauerkraut. Sichere Planungen und Anmeldungen sind wegen Corona erst Anfang Januar 2021 möglich.

Teilnehmerzahl: 20 Personen. Kostenbeitrag 25 Euro/ Person inkl. Bahnfahrt und Eintritt Museum. Anmeldung mit Einzahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens Freitag 22.01.2021.

- persönlich im Kiosk am Schönleinsplatz oder
  - per Überweisung an Frankenbund e.V. Gruppe Bamberg
- Verwendungszweck: Verkehrsmuseum Nürnberg.  
IBAN: DE23 7705 0000 0000 038166

Treffpunkt ab 8.30 Uhr Bahnhof Bamberg, Schalterhalle, vor dem DB-Reisezentrum mit Ausgabe der Fahrkarten  
Hinfahrt: Bhf Bamberg ab: 9.05 Uhr  
Rückfahrt: Bhf Nürnberg ab: 16.38 Uhr

**24.02.2021**  
**Mittwoch**  
**17.30 Uhr**

## **Tambosi-Runde**

### **Vortrag Dr. Joachim Andraschke**

*Missionierung am Obermain vor der Bistumsgründung*

*Gäststätte Tambosi am ZOB, Nebenraum*

*Gruppengröße 20 Personen. Anmeldung bei E. Porsch Tel. 0951/ 2097541 oder [elisabethporsch@t-online.de](mailto:elisabethporsch@t-online.de)*



Das Christentum wurde nicht etwa erst mit der Bistumsgründung im Jahre 1007 in unseren Breiten heimisch. Bereits in der Karolingerzeit verfügte das Bistum Würzburg, das für den Regnitzgau seelsorgerisch verantwortlich war, über 39 Urfarreikirchen. Um 800 wurden dann auf Veranlassung Karls des Großen die sog. 14 Slawenkirchen errichtet, die für heidnische Slawen und Sachsen zuständig waren. Erste christliche Einflüsse reichen allerdings noch viel weiter zurück. So berichten uns historische Quellen, dass um 430 die hier siedelnden Burgunder bereits Christen waren, also lange vor den Missionsbemühungen eines Bonifatius oder Kilian. Inwieweit dieses frühe Christentum im Zuge einer Missionierung breitere Bevölkerungsschichten erreichte, welche Rückfälle ins Heidentum es gegeben haben dürfte und welche christlichen Akzente die Franken nach der Unterwerfung des Landes im Jahre 531 gesetzt haben, das soll in diesem Vortrag aufgrund intensiver Forschungen näher beleuchtet werden. Der Referent befasste sich im Jahre 2006 im Zuge eines Forschungsprojektes an der Universität Bamberg intensiv mit diesem Thema und gewährt unbekannte und neue Einblicke in die fränkische Missionsgeschichte.

# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

**09.03.2021**  
**Dienstag**  
**16.00 Uhr**

**Tambosi-Runde unterwegs: 1000 Jahre St. Stephan**  
**Referent: Dr. A. Wittenberg**

*Treffpunkt: Haupteingang Stephanskirche  
Gruppengröße 20 Personen. Anmeldung bei E. Porsch. Tel. 0951 / 2087541 oder elisabethporsch@t-online.de*

**27.03.2021**  
**Samstag**  
**14.00 Uhr**

**Jahreshauptversammlung**

*Pfarrsaal St. Josef im Hain  
Tagesordnung siehe Rückseite des Jahresprogramms  
mit Vortrag von Hanns Steinhorst  
Jüdische Stadtquartiere in Bamberg – eine Spurensuche*

**14.04.2021**  
**Mittwoch**  
**16.00 Uhr**

**Tambosi-Runde unterwegs: 1000 Jahre Thomaskapelle**  
**Referent: Alfons Lamprecht**

*Treffpunkt: Vor der Thomaskapelle an der Alten Hofhaltung  
Gruppengröße 20 Personen. Anmeldung bei E. Porsch. Tel. 0951 / 2087541 oder elisabethporsch@t-online.de*

**08.05.2021**  
**Samstag**

**Orgelwanderung**

**Je nach Corona-Lage Orgelkonzert in einer Bamberger Kirche**

*Näheres bei Anmeldung in der Bundesgeschäftsstelle.*  
13.00 Mittagessen im Gasthaus Greifenklau (Laurenziplatz)  
14.00 Wanderung (6 km; wetterentsprechende Kleidung und gutes Schuhwerk) nach Stegaurach zur katholischen Pfarrkirche  
15.30 Vorstellung von Kirche und Orgel in Stegaurach durch Prof. Arno Leicht, Professor Emeritus an der Musikhochschule Nürnberg  
17.00 Rückfahrt nach Bamberg mit dem Stadtbus

*Anmeldung erforderlich in der Bundesgeschäftsstelle des Frankenbundes, Tel.: 0931-56712 (AB) / FAX: 09321-45 25 31 06  
E-Mail: info@frankenbund.de / Betreff: Orgelwanderung*



# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

**26.05.2021**  
**Mittwoch**  
**17.30 Uhr**

## **Tambosi-Runde**

### **Vortrag Dr. Joachim Andraschke**

*Wer war Babbo? Zur Herkunft des Namens unserer Stadt Bamberg*

*Gaststätte Tambosi am ZOB, Nebenraum*

*Gruppengröße 20 Personen. Anmeldung bei E. Porsch Tel. 0951 / 2087541 oder [elisabethporsch@t-online.de](mailto:elisabethporsch@t-online.de)*

Über den Ortsnamen Bamberg – der noch vor über 150 Jahren mundartlich als Bombrich ausgesprochen wurde – ist in der Vergangenheit viel spekuliert worden. Mal stand eine slawische Baba Patin, dann soll gar der Papst (papa) namegebend gewesen sein. Tatsache aber ist, dass ein Rufname Babo dem Ortsnamen zugrunde liegt. Doch was hat es mit diesem Babo auf sich und was lässt sich mit dem Namen für die Siedlungsgeschichte gewinnen? Dieser Frage geht der Referent nach, der zudem die Herkunft von Ortsnamen wie Theuerstadt, Gaustadt, Bug, Wildensorg, von Flurnamen und Gewässernamen im Stadtgebiet wie Regnitz und Sendelbach erforscht hat.

**12.06.2021**  
**Samstag**

## **Ganztagesstudienfahrt:**

### **Schieferbergbau in Lehesten - Wasserschloss Mitwitz - Deutsches Korbmuseum Michelau**

Der Schieferbergbau in Lehesten gab vielen Menschen im Frankenwald Lohn und Brot. Da der Weg zur Arbeit täglich zu Fuß nicht zu schaffen war, verbrachten die Bergmänner die ganze Arbeitswoche in der Nähe des Bergwerks und kamen nur am Wochenende nach Haus. Das war immer noch besser als der andere Berufszweig, die Flößerei in die Niederlande. Schiefer, das „blaue Gold“, diente zum Decken und Verkleiden von Häusern, zu Schultafeln-Schiefertafeln und vielen anderen Zwecken. Die Verwaltung der bayrischen Zuchthäuser stattete deren Aborte mit Brillen aus Schiefer aus, „da dieser unverwüstlich sei“.

Nach dem Mittagessen fahren wir über das Wasserschloss Mitwitz - hier kurzer Halt - nach Michelau, wo wir als weitere Art des Broterwerbs am Obermain die Korbflechterei kennenlernen. Mit ein bisschen Glück ist im Deutschen Korbmuseum ein Korbflechter anwesend, der uns sein Handwerk nahebringt.

Mindestteilnehmerzahl: 25

Fahrtpreis inkl. Eintritte 40 Euro pro Person

Anmeldung mit Einzahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens Freitag, 4. Juni 2021

# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

- persönlich im Kiosk am Schönleinsplatz oder
- per Überweisung an Frankenbund e.V. Gruppe Bamberg  
Verwendungszweck: Studienfahrt Lehesten Michelau  
IBAN: DE23 770 500 00 0000 038166

**23.06.2021**  
**Mittwoch**

## **Tambosi-Runde unterwegs** **Wanderung / Halbtagesfahrt: Der Biber im Ellertal**

- 13.00 Radlertreffpunkt Stadion, Pödeldorferstraße 180, 96050 Bamberg
- 14.00 Besuch des Hofladens Veldensteiner Forst Naturprodukte GbR, Lohntalstraße 18, 96123 Litzendorf  
Parken für Autofahrer am Wohnmobilparkplatz Nähe Landgasthof (ausgeschildert)
- 15.00 Wanderung durch das Ellertal auf den Spuren des Bibers unter Leitung von Jürgen Vollmer (Biberbeauftragter von Stadt und Landkreis Bamberg)  
Ausklang im Gasthof Zur Post, Tiefenellern, mit Führung durch die Brauerei

Teilnehmerzahl 20. Anmeldung mit Einzahlung von Unkostenbeitrag 10 Euro bis spätestens Mittwoch, 16. Juni 2021

- persönlich im Kiosk am Schönleinsplatz oder
- per Überweisung an Frankenbund e.V. Gruppe Bamberg.  
Verwendungszweck: Ellertal.  
IBAN: DE23 770 500 00 0000 038166

Biberbeauftragter Jürgen Vollmer führt auf den Spuren des Bibers. Ausklang in Tiefenellern im Gasthof Zur Post - im Familienbesitz seit 1778 - mit Führung durch die Brauerei,

# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

**07.07.2021**  
**Mittwoch**  
**16.30 Uhr**

## **Tambosi-Runde unterwegs: Besuch Welterbe-Besucherzentrum Bamberg**

*Treffpunkt: Eingangsbereich Welterbezentrums  
Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt, deshalb bitte  
Anmeldung bei E. Porsch Tel. 0951 / 2087541 oder  
elisabethporsch@t-online.de*

**21.07.2021**  
**Mittwoch**

## **Ganztagesstudienfahrt: Historische Eisengießerei Heinrichshütte Wurzbach - Bayerisches Staatsbad Bad Steben**

Devise dieser Fahrt: Erst Feuer - dann Wasser: Das Schaugießen in der im Original erhaltenen Eisengießerei aus dem Jahr 1729 zeigt uns die schwere Arbeit in den Eisenhämmern der damaligen Zeit. Absolut erstaunlich was sich aus der „Rotglut“ alles herstellen lässt vom Schmuckstück bis zu Parkbänken und historischen Straßenlampen. Manches davon kann man sogar als Erinnerung oder als Geschenk erwerben. Eine absolute Attraktion ist die Dampfmaschine aus dem Jahr 1928 mit einer Leistung von 15000 PS, die während der Führung in Gang gesetzt wird. Das heilende Wasser genießen wir in Trinktempelchen im Bayer. Staatsbad Bad Steben beim Flanieren durch den Kurpark. Kaffee, Kuchen oder Torte stärken uns in der Kurhalle oder im Städtchen, wo der große Naturwissenschaftler Alexander von Humboldt seine Karriere als Bergassessor begann.

Mindestteilnehmerzahl 25.

Fahrtpreis inkl. Eintritte 40 Euro/Person

Anmeldung mit Einzahlung der Teilnahmegebühr bis  
spätestens Dienstag, 13. Juli 2021

- persönlich im Kiosk am Schönleinsplatz oder
- per Überweisung an Frankenbund e.V. Gruppe Bamberg.

Verwendungszweck: Wurzbach Bad Steben.

IBAN: DE23 7705 0000 0000 038166

# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

**11.08.2021**  
**Mittwoch**  
**14.00 Uhr**

## **Halbtagesfahrt nach Hundsboden zum Preuschens Hof (Kirschenanbau, Brennerei, Hofladen).**

Ludwig Erlwein informiert über den Kirschenanbau in der Fränkischen Schweiz. Kaffee bzw. Brotzeit.  
Eigenanfahrt mit PKW.  
Susanne Erlwein, Hundsboden 21a, 91349 Egloffstein.  
<https://preuschens-hof.de/>

**28.08.2021**  
**Samstag**

## **Ganztagesstudienfahrt** **Ellingen: Perle des Fränkischen Barock**

Wir erkunden Ellingen bei Weißenburg in Altmühlfranken am Schnittpunkt zwischen dem Fränkischen Seenland und dem Naturpark Altmühltal. Nach einem kleinen Stadtrundgang erleben wir bei einer ca. 1-stündigen Führung die Residenz, ehemaliges Deutschordensschloss und prachtvolles Zeugnis hochbarocker Baukunst und werfen einen Blick in den angrenzenden Schlosspark. Auf der Fahrt zum Mittagessen in Alesheim besuchen wir das Vogteischloss Stopfenheim. Wir bleiben in Mittelfranken und schauen uns zuerst den Karlsgraben (fossa carolina) an, dann fahren wir weiter zum Kastell Weißenburg, dem römischen Biriciana, und danach ins mittelalterliche Weißenburg, wo wir das schicke Städtchen erkunden und uns eine (Kaffee-) Pause gönnen.  
Gegen 17.00 Uhr treten wir die Heimreise an.

Mindestteilnehmerzahl 25.

Kostenbeitrag 40 Euro/ Person inkl. Eintritte.

Anmeldung mit Einzahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens Fr 20.08.2021

- persönlich im Kiosk am Schönleinsplatz oder
- per Überweisung an Frankenbund e.V. Gruppe Bamberg.

Verwendungszweck: Ellingen-Weißenburg.

IBAN: DE23 77050000 0000 038166

**11.09.2021**  
**Samstag**

**Ganztägige oberfränkische Regionalfahrt:  
Schloss Werneck - Erdfunkstelle - Bayerische Musikakademie Hammelburg - Bad Kissingen**

Die von Balthasar Neumann für Fürstbischof Lothar Carl von Schönborn um 1740 erbaute Schlossanlage Werneck gilt als das Mainfränkische Versailles. Wir besichtigen die Schlosskapelle und werfen einen Blick in den Park, der im englischen Stil erhalten ist.

Dann geht's weiter ins Saaletal. Einen Stopp mit Knackwurst und Brezen machen wir zu Füßen einer Burgruine vor den Parabolspiegeln der Intelsat-Erdfunkstelle, welche Telefonate, Daten und Fernsehen aus Europa via Satellit in alle Welt überträgt.

In Hammelburg, dem ersten urkundlich erwähnten Weinort Frankens, besuchen wir die 1. Bayerische Musikakademie im ehemaligen Altstädter Franziskanerkloster und genießen nach der Führung ein im Fahrpreis enthaltenes 3-Gänge-Menü.

Im noblen Bad Kissingen bewundern wir den Regentenbau, die größte Wandelhalle Europas, als Beispiel für Repräsentationsbauten aus der Endzeit der bayrischen Monarchie. Danach freies Erkunden von Kurpark und Altstadt. Übrigens ist die Eisdielen gegenüber dem Regentenbau exzellent.

# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

08.00 Schönleinsplatz, Bushaltestelle vor VR Bank  
08.05 Bahnhof, Postgebäude gegenüber Atrium  
08.15 Capitol, Heinrich-Weber-Platz  
19 Uhr Rückfahrt

Mindestteilnehmerzahl 25. Fahrtpreis inkl. Mittagessen 30 Euro/ Person. Anmeldung mit Einzahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens Samstag, 03.09.2021

- persönlich im Kiosk am Schönleinsplatz oder
- per Überweisung an: Frankenbund e.V. Würzburg  
Verwendungszweck: Oberfränkische Regionalfahrt 2021  
IBAN: DE67 7905 0000 0042 0014 87

**25.09.2021**  
**Samstag**

## **Ganztagesstudienfahrt nach Ochsenfurt, Tüchelhausen, Creglingen**

Abfahrt

08.00 Schönleinsplatz, Bushaltestelle vor VR Bank  
08.05 Bahnhof, Postgebäude gegenüber Atrium  
08.15 Capitol, Heinrich-Weber-Platz  
19 Uhr Rückfahrt

Mindestteilnehmerzahl 25. Fahrtpreis inkl. Eintritt in Creglingen 30 Euro /Person  
Anmeldung mit Einzahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens Freitag, 17. 09. 2021

- persönlich im Kiosk am Schönleinsplatz oder
- per Überweisung an Frankenbund e.V. Gruppe Bamberg,  
Verwendungszweck Ochsenfurt  
IBAN: DE23 7705 0000 0000 038166

## Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

Erste Station wird Ochsenfurt sein, einer von mindestens sieben Orten am Main, die nach einer Furt benannt wurden. Und Ochsenfurt ist da in bester Gesellschaft: das englische Oxford besitzt den gleichen Wortstamm. Entstanden im frühen 8. Jahrhundert durch eine Klostergründung, blieb Ochsenfurt von Zerstörungen weitgehend bewahrt. So finden wir eine fast komplett erhaltene Stadtmauer, eine Steinerne Brücke aus dem 15./16. Jahrhundert, ein historisches Rathaus, die Stadtpfarrkirche St. Andreas und am Markt ein Stadtbild so, wie man sich Franken vorstellt.

Am Nachmittag geht's weiter nach Creglingen. Auf dem Weg dahin machen wir Halt im ehemaligen Kloster Tüchelhausen. Gegründet ursprünglich als Prämonstratenserkloster wurde es später an den Kartäuserorden übergeben und für dessen spezielle Bedürfnisse umgebaut. Noch heute lassen sich in der Bausubstanz die einzelnen Kartausen und die zugehörigen Gärten der Mönche ablesen.

Vor die Gaumenfreuden haben wir in Creglingen noch ein Highlight gesetzt: den Marienaltar von Tilman Riemenschneider in der Herrgottskirche vor den Toren des Städtchens. Zwar in Baden-Württemberg gelegen ist Creglingen doch durch und durch fränkisch. Es lädt einfach zum Verweilen ein. Hier oder in einem der anderen Weinorte werden wir Brotzeit machen und probieren, was die örtlichen Winzer zu Wege gebracht haben.

# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

**13.10.2021**  
**Mittwoch**  
**17.30 Uhr**

## **Tambosi-Runde**

### **Vortrag Prof. Dr. Alfred Hierold**

*Kirche und Staat in Bayern nach der Verfassung von 1919*

*Gaststätte Tambosi am ZOB, Nebenraum*

*Gruppengröße 20 Personen. Anmeldung bei E. Porsch Tel. 0951 / 2087541 oder elisabethporsch@t-online.de*

**27.10.2021**  
**Mittwoch**  
**17.30 Uhr**

## **Tambosi-Runde**

**Lichtbildervortrag mit Thomas Steger**, Leiter des Friedhofsamt der Stadt Bamberg, über den fortgeschriebenen historischen Grabmal-Rundweg am Hauptfriedhof

*Gaststätte Tambosi am ZOB, Nebenraum*

*Gruppengröße 20 Personen. Anmeldung bei E. Porsch Tel. 0951 / 2087541 oder elisabethporsch@t-online.de*

**30.10.2021**  
**Samstag**

## **Ganztagesfahrt nach Buttenheim**

Levi-Strauss-Museum – Führung Löwenbräu – Jeansmuseum – Kirchen / Ortsteile

Teilnehmerzahl 20. Voraussichtlich Eigenanfahrt mit PKW.

Bei Bedarf werden Fahrgemeinschaften organisiert.

Kostenbeitrag 5 Euro/Person.

Anmeldung mit Einzahlung der Teilnahmegebühr bis spätestens Freitag 22.10.2021

- persönlich im Kiosk am Schönleinsplatz oder
  - per Überweisung an Frankenbund e.V. Gruppe Bamberg, Verwendungszweck Buttenheim
- IBAN: DE23 7705 0000 0000 038166



# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

Ein Streifzug durch 900 Jahre Geschichte des Marktes Butteheim und dessen aktueller Entwicklung. Erster Bürgermeister Karmann stellt uns seine Gemeinde vor - eine der entwicklungsstärksten im Landkreis Bamberg. Er berichtet über die reiche Geschichte vom Stiebar-Schloss bis zur bemerkenswerten Kirche, von den Brauereien zum Georgiritt auf den Senftenberg. Im Levi-Strauss-Museum wird uns die Leiterin, Frau Dr. Tanja Roppelt, nicht nur die Geschichte der Jeans vorstellen, sondern auch das Leben ihres Erfinders sowie das Leben der jüdischen Händler der damaligen Zeit und deren Not, die sie zum Auswandern zwang. Eine Brauereiführung in der Löwenbräu durch den Besitzer Hansi Modschiedler und die Einkehr im Brauereigasthof runden (hoffentlich) die Fahrt ab. Weil wegen der Corona Pandemie z.Z. keine Aussagen über die Möglichkeiten im Jahr 2021 gemacht werden können, sind konkrete Teilnahmebedingungen und Organisation erst im kommenden Jahr möglich. Wir verweisen auf die Ankündigungen in der Presse, die jeweils aktuellen Flyer und unseren Internetauftritt: <http://frankenbund-ba.de>

**11.11.2021**  
**Donnerstag**  
**17.30 Uhr**

## **Gansessen**

Anmeldung bis spätestens Samstag, 6.11.2021, im Kiosk oder per Telefon 0951 / 208 754 1 (Anrufbeantworter) oder per mail: [elisabethporsch@t-online.de](mailto:elisabethporsch@t-online.de)  
Gaststätte Tambosi am ZOB, Nebenraum

**13.11.2021**  
**Samstag**  
**10.00 Uhr**

## **100 Jahre Frankenbund**

**Aus Anlass des 100jährigen Gründungsfestes der Gruppe Bamberg und des Gesamtbundes findet der Bundestag 2020 - durch Corona um ein Jahr verschoben - in Bamberg statt.**

**Festakt im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg. Wegen begrenzter Platzkapazität Anmeldung in der Bundesgeschäftsstelle des Frankenbundes erforderlich unter [info@frankenbund.de](mailto:info@frankenbund.de) oder Tel.: 0931 / 56712.**

Begleitend zum Jubiläum wird am 2. Nov. im Bamberger Landratsamt eine Ausstellung zum Thema *Franken um 1920* eröffnet. Dauer der Ausstellung 2.11.-14.11.2021.

Parken im Parkhaus Atrium gegenüber, Ludwigstraße 2, 96052 Bamberg oder auf dem Parkplatz des Landratsamtes.

# Leider alle Veranstaltungen unter Corona-Vorbehalt!

**05.12.2021**  
**Sonntag**

## **Barbarafeier**

Hierzu ergeht gesonderte Einladung.

**18.12.2021**  
**Samstag**

## **Weihnachtsmarktfahrt nach Kronach**

Abfahrt: 07.50 Schönleinsplatz, Bushaltestelle vor VR Bank  
07.55 Bahnhof, Postgebäude gegenüber Atrium  
08.00 Capitol, Heinrich-Weber-Platz  
18.00 Rückfahrt nach Bamberg ohne weiteren  
Brotzeitstopp

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen. Anmeldung mit Einzahlung von Unkostenbeitrag 40 Euro/Person bis spätestens Freitag,10.12.2021

- persönlich im Kiosk am Schönleinsplatz oder
- per Überweisung an: Frankenbund Gruppe Bamberg.  
Verwendungszweck: Weihnachtsmarkt Kronach.  
IBAN: DE23 77050000 0000 038166

Mögliche Programmpunkte: Wallfahrtskirche Glosberg -  
Pfarrkirche St. Georg in Friesen - Flößermuseum in Neuses -  
Stadtführung Kronach - Weihnachtsmarkt Kronach

## Spuren des Frankenbunds in Bamberg

- Kleberstraße 28 a (Veranstaltungslokalität) ◊ ehem. Heinrichssaal ◊  
1920 – Gründung des Heimatvereins FRANKENBUND am 27. Dezember 1920
- Schönleinsplatz 1 (Veranstaltungslokalität) ◊ ehem. Schützenhaus ◊  
1921 – Die erste Mitgliederversammlung der Gruppe Bamberg fand am 8. März 1921 im Saal des ehem. Schützenhauses statt. Bereits 1922 weist die Mitgliederliste 87 Namen aus.
- Promenade 12 (Veranstaltungslokalität) ◊ ehem. Café Wittelsbach ◊  
1930 – Am 15. Dezember 1930 fand im Café Wittelsbach eine Feier anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Gruppe statt. In den Kriegsjahren kam das Gruppenleben immer mehr zum Erliegen. Am Samstag, 25. Januar 1941, wurde dort in einer schlichten Feier des 20-jährigen Bestehens der Gruppe gedacht. In dem jahrelang genutzten Lokal war auch am 28. Januar 1945 die letzte Vortragsveranstaltung. Bei einem Luftangriff am 13. Februar wurde es zerstört und brannte durch den Beschuss der einrückenden US-Streitkräfte am 13. April 1945 total aus. Dabei wurden zahlreiche Inventargegenstände der Gruppe – ein Barockschrank mit 40 Kostümen, über 400 Schriften, 3 Ölgemälde und das Archivgut im Gesamtwert von 2.000 Reichsmark – zerstört.
- Domplatz 8 / Staatsbibliothek / Treppenhaus-Galerie ◊ Peter Schneider - Portrait ◊  
1952 – entstand das Portrait „Peter Schneider“ / Öl auf Leinwand von Erich Cleff d. J. Ein Geschenk der Gruppe Bamberg zum 70. Geburtstag von Dr. Peter Schneider. Seit 1974 besteht ein Leihvertrag mit der Staatsbibliothek Bamberg. Das angebrachte Schildchen trägt die Aufschrift „Leihgabe des Frankenbundes – Gruppe Bamberg“.
- Schillerplatz 7 (Veranstaltungslokalität) ◊ Spiegelsaal der Harmonie ◊  
1953 – Bevor die traditionelle Barbarafeier 1953 im Spiegelsaal der Harmonie ein neues Domizil fand, wurde der große ◊ Café-Haas-Saal ◊ Obere Sandstraße 7 von 1950 bis 1952 und dann noch einmal 1972 ausgewählt. Während der Umbauphase ab 2000 war die Gruppe Bamberg mit ihrer Barbarafeier im ◊ Zentralsaal ◊ Promenadestraße 3 und einmal 2002 in der ◊ Klosterkirche Heilig-Grab ◊ Heiliggrabstraße 24 zu Gast, danach ab 2004 bis heute wieder traditionell im Spiegelsaal der Harmonie. Ab 2019 ist der Saal zu groß.
- Hallstadter Straße 28 / Städtischer Hauptfriedhof ◊ Begräbnisstätte des Gründers ◊  
1958 – wurde Dr. Peter Schneider in der Gruftanlage (Abt. II / Nr. 31) beigesetzt. Als seine Ehrenpflicht sah es Geistlicher Rat, Pfarrer i. R. Otto Wohlleber aus Mistendorf († 20.07.2017) – Urgroßneffe von Dr. Peter Schneider u. Mitglied der Gruppe Bamberg – die Kosten zur Erhaltung und Pflege zu tragen. Die Gruppe Bamberg übernimmt diese nahtlos. Die Gruft besteht seit dem Tode von Lorenz Schneider 1860 (Großvater von Dr. Peter Schneider, namentlich aber nicht auf der Grabtafel erwähnt).
- Schwanberg bei Kitzingen ◊ Dr. Peter Schneider – Gedenkstein ◊  
1959 – Die Gruppe Bamberg beteiligte sich mit einer – damals – großzügigen Spende von 100,00 DM an den Kosten für den „Dr. Peter Schneider – Gedenkstein“ auf dem Schwanberg bei Kitzingen.
- Straße in Bamberg ◊ Peter-Schneider-Straße ◊  
1964 – Die Stadt Bamberg ehrte auf Antrag der Gruppe Bamberg am 14. Mai 1964 den Gründer des Frankenbundes mit der Nennung einer Straße im Neubaugebiet Cherbonhof.

- St.-Getreu-Straße 4 ◊ Gedenktafel am Geburtshaus von Peter Schneider ◊  
1965 – Auf der Jahresmitgliederversammlung 1965 wurde – auf Antrag von Hans Paschke † (Mitglied) – beschlossen, am Geburtshaus eine Gedenktafel anbringen zu lassen. Die Enthüllung erfolgte am 19. Juni 1965. Am 28. Juli 1982 nach der Renovierung der Fassade wurde ein neuer Gestattungsvertrag mit der Familie Weiß (Hausbesitzer) abgeschlossen. Eine einmalige Nutzungsentschädigung von 500,00 DM und die Folgekosten übernahm die Gruppe Bamberg. Am 22. Oktober 1982 wurde die Tafel wieder angebracht. Aufschrift: „Geburtshaus von Oberstudierendirektor Dr. Peter Schneider 1882-1958. Gründer des Frankenbundes, Heimatforscher, Dichter und Schriftsteller. Kunder der fränkischen Heimat.“

- Staatsbibliothek Bamberg ◊ Bücherei der Gruppe ◊  
1984 – Seit 1984 ist die Gruppenbücherei in Verwahrung der Staatsbibliothek Bamberg. Katalogisiert sind 502 Titel bis 1995, außerdem Hefte und Jahrbücher seit 1997 bis heute.

- Promenadestraße 11 (Veranstaltungsort) ◊ Speisegaststätte Tambosi ◊  
1987 – Im Januar 1987 gelingt es dem damaligen Vorsitzenden der Bamberger Gruppe, Max Ludwig Porsch †, die 1966 eingeschlafene Gesprächsrunde im Vereinslokal
- Gast- und Speisegaststätte „Zum Polarbären“ ◊ Judenstraße 7 wieder zu erwecken. Die Gaststätte Tambosi wurde in Erinnerung an den 2. Bundestag des Gesamtfrankenbundes 1922 in Bamberg erneut als Lokal gewählt. Beginnend mit Gesprächsabenden entstand nach und nach eine monatliche Zusammenkunft, die mit Lichtbildervorträgen, Filmbeiträgen, Mundartlesungen und fränkischer Musik nicht nur Mitglieder der Gruppe, sondern auch viele Gäste und Freunde anregte, ein paar schöne, interessante und informative Stunden in diesem Kreis zu verbringen. Heute bieten die „Tambosi-Runde“ und die „Tambosi-Runde-unterwegs“ Themen zu Landes- und Volkskunde, Geschichte, Kunst und Musik, Literatur und Mundart, Natur und Landschaft, schließlich auch zu Technik und Wirtschaft. Auch nichtfränkische Kunst und Kultur ist mit einigen Vorträgen vertreten. Leiter der Tambosi-Runde: 1987-1990 Max Ludwig Porsch † / 1991-1995 Robert Kohl † / Okt. bis Dez. 1995 Martina M. Schramm. Diese plante und gestaltete außerdem eine Erweiterung zu den bisherigen Saalveranstaltungen: „Die Tambosi-Runde-unterwegs“. / 1996-2006 Hans Müller / 2006 bis 2018 Martina M. Schramm. Für die Gesamtorganisation des erfolgreichen Konzepts seit der 46. Tambosi-Runde im Jahre 1991 und auch für die Tambosi-Runde-unterwegs war seit 1996 Martina M. Schramm verantwortlich.

- Stadtarchiv Bamberg ◊ Archiv der Gruppe ◊  
1993 – Seit 1993 befindet sich das Gruppenarchiv in Verwahrung des Stadtarchivs Bamberg. Dazu gehören in älterer Form Alben und neuere Bestände mit Jahreschroniken, Teilnehmerlisten, Bildern sowie Hefte und Jahrbücher seit 1997 bis heute.

- Archive und Bibliotheken ◊ Hefte und Jahrbücher ◊  
1997 – Seit 1997 werden alle Veröffentlichungen in Form von Heften, Jubiläumsschriften und Jahrbüchern (s. anschließende Liste) im Stadtarchiv Bamberg, in der Staatsbibliothek Bamberg, im Stadtarchiv Nürnberg, in der Staatsbibliothek Nürnberg, in der Julius-Maximilians-Universität – Landeskundliche Abteilung – Würzburg und in der Staatsbibliothek München archiviert.

- Balthasar-Neumann-Straße 14 (Veranstaltungsort) ◊ Pfarrsaal St. Josef ◊  
2002 – Von 1967 bis 2000 fanden die Jahresmitgliederversammlungen im ◊Grünen Saal der Harmonie ◊ Schillerplatz 7 eine neue Heimat. Auch Vorträge mit Lichtbildern wurden hier über viele Jahre referiert. Nach dem Beginn der Umbauarbeiten am E.T.A.-Hoffmann-Theater tagte die Gruppe 2001 im ◊ Zentralsaal ◊ Promenadestraße 3. Die ordentlichen und eine außerordentliche Jahresmitgliederversammlung finden seit 2002 regelmäßig im Februar/März/April eines Jahres im Pfarrsaal St. Josef,

Balthasar-Neumann-Straße 14 statt.

- Bamberger Hain / Botanischer Garten ◊ Schautafel „Seltene Käfer“ ◊

2003 – Angeregt durch Exkursionen im Bamberger Hain – einem Naturerbe von europäischer Bedeutung – entstand die Idee von Martina M. Schramm, allen Naturinteressierten die dort lebenden seltenen Käfer näher zu bringen. In den uralten Stieleichen lebt neben den FFH-Arten Eremit, Hirschkäfer und Sägebock die letzte in Bayern noch vorkommende Population des Heldbocks oder Großen Eichenbocks. So wurde bereits im Winter 2002/2003 der Alteichenbestand an der Buger Spitze freigestellt, um die Lebensbedingungen für den vom Aussterben bedrohten Heldbock zu verbessern. Die Fraßgänge des Käfers sind in vielen Eichen sichtbar. Am Samstag, 26. April 2003, fand die feierliche Enthüllung der gestifteten Tafel am sog. „Metzner-Häuschen“ in der Nähe der Sonnenuhr im Botanischen Garten statt. (Aus Sicherheitsgründen ist die Tafel nur während der Arbeitszeiten der Gärtner zu sehen!) Aufschrift: „Gespendet vom Frankenbund e. V. – Gruppe Bamberg“

- Promenadestraße 11 ◊ Schaukasten ◊ (neben der Eingangstüre der Speisegaststätte Tambosi aktuell – Der einst am ◊ Hause Math. Metzner sen. ◊ Hauptwachstraße 28 angebrachte Schaukasten – eines damals nicht mehr bestehenden Heimatvereins – konnte auf Betreiben von Martina M. Schramm und mit der Genehmigung der Hausbesitzer Josef Metzner † und Gudrun Stecklum † übernommen werden. Der stark verwitterte Kasten wurde von M. Schramm wieder hergerichtet. Wegen der häufigen Beschädigungen durch Vandalismus in der Folgezeit und den daraus folgenden Reparaturen konnte – auf Betreiben von M. Schramm – der Schaukasten 2008 mit Genehmigung des Hausbesitzers – der Flessabank (Willy-Lessing-Straße 11) und Gerhard Kuchler – am ◊ Geschäft Kuchler-Bürobedarf ◊ in der Brückenstraße angebracht werden. Der Schaukasten wurde im September 2010 von Siegfried Schweizer u. M. Schramm komplett überarbeitet. Anfang 2015 musste der Schaukasten dort jedoch abgenommen werden, da das Gebäude umgebaut und im Eingangsbereich umgestaltet wurde. Seit Januar 2016 hat der Schaukasten – repariert und frisch lackiert durch M. Schramm – an der Gaststätte Tambosi einen neuen Platz gefunden.

- Schönleinsplatz 3 / Kiosk ◊ Aushang ◊ im hinteren Schaufenster aktuell – Beginnend mit einer Anmeldestelle beim ◊ BVD-Kartenservice ◊ Lange Straße 22, folgte etwa zehn Jahre lang bis September 2010 die Gelegenheit zur Anmeldung in der ◊ E.T.A.-Hoffmann-Apotheke ◊ Lange Straße 30. Bis zur Geschäftsaufgabe im November 2011 konnten die Anmeldungen für die Veranstaltungen mit dem Frankenbund-Bus im ◊ Geschäft Kuchler-Bürobedarf ◊ Brückenstraße 2 angenommen werden. Der damalige Pächter des Zeitschriftenkiosks am Schönleinsplatz 3 – Norbert Göbel – konnte im Herbst 2011 von M. Schramm gewonnen werden, künftig die Anmeldungen entgegenzunehmen. Dankenswerterweise haben auch die folgenden Pächterinnen Zehra Feyer (2013-2016) und Selda Atac die Anmeldeformalitäten nahtlos übernommen.

## Spendenaufruf

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden auch in Zukunft die Ausgaben für die Vereinsarbeit höher sein als die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge. Wir sind deshalb auf Ihre Spenden angewiesen.

Für das Jahr 2021 bitten wir Sie um Spenden zur freien Verfügung und danken Ihnen bereits im Voraus sehr herzlich dafür.

### **Konto für Mitgliedsbeiträge und Spenden:**

**Frankenbund Bamberg**

**Konto: 38 166 Sparkasse Bamberg 770 500 00**

**IBAN: DE 23 7705 0000 0000 0381 66**

**Betreff: Spende freie Verfügung**

## Mitgliedsbeitrag 2021

Es wird gebeten, den Mitgliedsbeitrag bis zum 31.03.2021 auf unser Konto zu überweisen. Hierzu fügen wir dem Programm ein Überweisungsformular bei.

Mitgliedsbeiträge:

Einzelmitglied 25,00 €

Familienmitgliedschaft 37,50 € (25,00 + 12,50)

Körperschaftliche Mitgliedschaft 35,00 €

Ein Lastschrifteinzug wird nicht angeboten.

Die Zeitschrift Frankenland (5 x jährlich, wird zugeschickt) ist im Beitrag der ordentlichen Mitglieder und der körperschaftlichen Mitglieder enthalten.

**„Wohlauf, die Luft geht frisch und rein,  
wer lange sitzt, muss rosten.  
Den allerschönsten Sonnenschein  
lässt uns der Himmel kosten.“**

# Frankenbund e.V. Gruppe Bamberg

## Beitrittserklärung

Frau / Herr / Firma / Vereinigung / Institution

.....  
Vorname

Zuname

.....  
Beruf

Geburtsdatum

.....  
Postanschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

e-mail: .....

erklärt mit Wirkung vom ..... ihren / seinen Beitritt als

ordentliches Mitglied

Familienmitglied bei .....

körperschaftliches Mitglied.

Für Einzelmitglied (OM) und Familienmitglied (FAM) ist jeweils ein eigenes Formular auszufüllen, da jede Person eine eigene Mitgliedsnummer und einen eigenen Ausweis erhält.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr:

Einzelmitglied (OM Ordentliches Mitglied): 25,00 €

Familienmitglied (FAM): 37,50 € (25,00 + 12,50)

Körperschaftliches Mitglied (KÖM): 35,00 €

Die 5 x jährlich erscheinende Zeitschrift ist im Beitrag der ordentlichen Mitglieder und der körperschaftlichen Mitglieder enthalten und wird per Post zugeschickt. Der Frankenbund e. V. ist als gemeinnützig anerkannt.

Einverständniserklärung laut Datenschutzverordnung

Ich erkläre hiermit ausdrücklich mein Einverständnis, dass der Frankenbund meine hier angegebenen Daten für die Mitgliederverwaltung und die Zusendung von Informationen verwenden darf.

.....  
Ort, Datum

Unterschrift

Bemerkungen:

## Einladung Jahresmitgliederversammlung

Jahreshauptversammlung

Samstag, 27. März 2021, 14.00 Uhr

Pfarrsaal St. Josef im Hain, Balthasar-Neumann-Str. 14, 96047 Bbg.

1. Protokoll Hauptversammlung 2019
2. Jahresbericht 2020, Totengedenken
3. Bericht zur Mitgliederbewegung
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Gruppenleitung
7. Neuwahlen
8. Ausblick Veranstaltungen 2021
9. Verschiedenes

10 Minuten Pause

Jüdische Stadtquartiere in Bamberg – eine Spurensuche

Powerpointvortrag von Hanns Steinhorst

Mit Hilfe historischer Bilder, Stadtplanausschnitten und historischen und neueren Luftaufnahmen will der Vortrag einen Überblick über frühere Wohnquartiere der jüdischen Gemeinde in Bamberg geben und auf die Bedeutung dieser religiösen Minderheit für die Stadtentwicklung hinweisen. Ursprünglich hatten die Bamberger Juden ihre Häuser vor allem im Gebiet um das heutige Pfahlplätzchen, das sich von der am 18. Dezember 1363 erstmals als „vicus Judaeorum“ belegten Judengasse, heute Judenstraße, bis zur Eisgrube erstreckte. Später siedelten sie auch in der Kesslergasse (heute Hellerstraße) und in der Generalsgasse.

Impressum

FRANKENBUND e. V.

Bundesgeschäftsstelle: Stephanstrasse 1 (Eingang Hörleingasse) • 97070 Würzburg

Tel.: 0931 – 56712 // Fax.: 0931 – 45253106 // E-Mail: info@frankenbund.de

Registergericht: Amtsgericht Würzburg // Registernummer: VR 392